

Inhalt

Einleitung: »Der Herr ist Autor«	5
A. Die Genese des Autor-Ichs	
I. Biographische Notizen	7
II. Das Autor-Ich	
1. Fragen des Zugriffs	13
2. Die Spuren des fragmentierten Ichs	17
3. Das Literarische Ich	37
4. Der Prozeßcharakter des Autor-Ichs	41
5. Metamorphosen und Utopie – das Wind-Ich	52
B. Von Schopenhauer zur Psychoanalyse	
I. Arno Schmidt und Arthur Schopenhauer	65
II. Arno Schmidt und die Psychoanalyse	
1. Problematische Psychoanalyse	73
2. »Iss'Piss« = Psychoanalyse	80
3. Tarnungen	92
4. Probleme beim Verfassen von »Zettels Traum«	99
C. Struktur und Utopie	
I. Gerüstformen und Struktur – der Versuch einer Methodologischen Unterscheidung	112
II. Die faunische Prosa	
1. Analyse und Interpretation der Erzählung »Aus dem Leben eines Fauns«	114
2. Verallgemeinerungen, die intermittierende Prosa betreffend	127
III. Die Calibanprosa	
Analyse und Interpretation der Erzählung »Caliban über Setebos« mit anschließenden Verallgemeinerungen, die Calibanprosa betreffend	130
Der Beschluss, alles auf den Begriff zu bringen	145
Anmerkungen	150
Literaturverzeichnis	163
Personenregister	171